

Artikel vom 30.01.2019**Großes Interesse an Firmenbesuch**

Schröder: Unser wertvollstes Gut sind die Mitarbeiter



Wessobrunn/Forst – Im dörflichen Umfeld von Forst verankert, abseits großer Gewerbegebiete gelegen und doch weltweiter Marktführer mit Maschinen zum Biegen und Schneiden von Blechen aller Art. So präsentierte sich die Firma "Hans Schröder Maschinenbau GmbH" den fast 100 interessierten Besuchern, die am 23. Januar einer Einladung des Wessobrunner CSU-Ortsverbandes gefolgt waren.

Firmeninhaber Franz Schröder machte schon in seiner Begrüßung deutlich, was die Leistungsfähigkeit und Innovationskraft des mittelständischen Familienunternehmens ausmacht: „Unser wertvollstes Gut sind unsere Mitarbeiter.“ Das Unternehmen kann inzwischen auf 70 Jahre Firmengeschichte zurückblicken und hat sich ständig weiterentwickelt. Es beschäftigt mittlerweile über 220 Mitarbeiter in Forst- und hat Bedarf an weiteren Fachkräften. Gegenseitige Wertschätzung, familiäres Miteinander und Identifikation mit dem Unternehmen und den gemeinsam entwickelten Produkten habe schon in der Vergangenheit ermöglicht, selbst in schwierigen Zeiten zu bestehen, so Schröder. Junge Fachkräfte gut auszubilden, ihnen Vertrauen zu schenken und sie zu unterstützen sei im Unternehmen wie in der Politik von großer Bedeutung. Die Ausbildung sei der Firmenfamilie ein besonderes Anliegen, betonte Franz Schröder, in dessen Unternehmen sich derzeit über 30 Lehrlinge befinden.

Der CSU-Ortsvorsitzende Georg Guggemos freute sich über das rege Interesse an der von ihm initiierten Firmenbesichtigung. Er dankte der Unternehmerfamilie Schröder, die die Besucher auch persönlich betreute und einen Einblick in die Produktionsabläufe in den Werkhallen ermöglichte. Guggemos: „Die Firma Schröder hat für die Gemeinde eine herausragende Bedeutung. Natürlich als wichtiger Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb. Aber auch, weil hier Unternehmerpersönlichkeiten überzeugend vorleben, wie Unternehmenserfolg mit sozialer Verantwortung, Menschlichkeit und Gemeinwohl verbunden werden kann.“